

	<p>Object: Medaille auf die Verfassung 1815</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21148</p>
--	--

Description

Nachdem Napoleon erneut die Macht übernommen hatte, ließ er eine neue Verfassung, den „Acte additionnel aux constitutions de l'Empire de 1815“ erarbeiten, der in mancher Hinsicht liberaler als jener unter Louis XVIII. ausfiel. Napoleon erhoffte sich dadurch, in der Konsolidierung seiner Herrschaft auf das Bürgertum zurückgreifen zu können. Auf die Verfassung von 1815 wurde eine Medaille geprägt, deren Rückseite Napoleon in römischer Rüstung zeigt. Er hebt den Arm, um einen Schwur zu dirigieren. Neben ihm stehen ein Bürger und ein römischer Senator, die den Schwur ausführen. In der Mitte der Szenerie ist ein Sockel abgebildet, auf dem eine Inschrift auf die Verfassung verweist. Durch das Abbilden des Bürgers und des Senators stellte sich Napoleon bildlich die beiden wichtigsten Legitimationsgruppen seiner Herrschaft zur Seite.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 32,74 g

Events

Created

When 1815

Who

Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)

Where

Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Literature

- Reichel, Jacques (1832): Die Reichelsche Münzsammlung in Petersburg, Siebenter Theil. St. Petersburg, Nr. Nr. 1438